

## Pressemitteilung



### Isabella Rossellini wird Jury-Präsidentin der Berlinale 2011

Die italienisch-amerikanische Schauspielerin und Regisseurin Isabella Rossellini wird Jury-Präsidentin bei den 61. Internationalen Filmfestspielen Berlin (10.-20.02.2011).

„Großartig, dass Isabella Rossellini Präsidentin der Berlinale-Jury 2011 sein wird“, sagt Festivaldirektor Dieter Kosslick. „Sie ist eine vielseitige kreative Filmkünstlerin mit umfassenden Erfahrungen im europäischen, amerikanischen und internationalen Kino.“

Isabella Rossellini gehört zu den renommiertesten Darstellerinnen des internationalen Kinos. In den vergangenen Jahren hat sie sich zudem als Produzentin und Regisseurin profiliert. Die Tochter der schwedischen Schauspielerin Ingrid Bergman und des italienischen Regisseurs Roberto Rossellini begann ihre berufliche Laufbahn zunächst als Modedesignerin und Journalistin. Sie arbeitete damals vor allem in New York. Ihr Schauspieldebüt hatte sie 1976 an der Seite ihrer Mutter in Vincente Minellis *A Matter Of Time*, danach spielte sie u.a. in Filmen von Paolo und Vittorio Taviani, Norman Mailer, Robert Zemeckis, Joel Schumacher, John Schlesinger, Peter Weir, Abel Ferrara, Stanley Tucci, Guy Maddin, Peter Greenaway u.v.m. International bekannt wurde sie vor allem durch ihre Rollen in David Lynchs Filmen *Blue Velvet* (1986) und *Wild at Heart - die Geschichte von Sailor und Lula* (1990). Neben ihrer Kinokarriere war Isabella Rossellini ab den 80er Jahren auch eines der Top-Modells der Kosmetikbranche.

Erstmals bei der Berlinale war Isabella Rossellini 1994 als Hauptdarstellerin in Peter Weirs Wettbewerbsbeitrag *Fearless*. In den letzten Jahren war sie regelmäßig zu Gast bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin: 2005 drehte sie mit dem kanadischen Experimentalfilmer Guy Maddin den Kurzfilm *My Dad is 100 Years Old*, eine Hommage an ihren Vater Roberto Rossellini, der im Rahmen des *Berlinale Special 2006* lief. 2007 kehrte sie als Kinoerzählerin in Guy Maddins experimentellem Stummfilm *Brand Upon the Brain!* im *Forum* der Filmfestspiele nach Berlin zurück. Ihr Regie-Debüt *Green Porno* präsentierte Isabella Rossellini bei der Berlinale 2008 bei *Forum*

**61. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
10. - 20.02.2011**

**Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707  
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

**Geschäftsführung:**

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Dr. Bernd M. Scherer,  
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

*Expanded:* Acht spielerische Kurzfilm-Episoden stellen das Sexualleben von Regenwürmern, Libellen, Schnecken, Bienen oder Gottesanbeterinnen dar.

Ende Juli 2010 stand Isabella Rossellini in Studio Babelsberg für Dreharbeiten der Verfilmung der Graphic Novel *Huhn mit Pflaumen* (*Chicken with Plums*) von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud vor der Kamera. Es ist das zweite Mal, dass Rossellini in Babelsberg arbeitete. Bereits 1992 drehte sie auf dem früheren DEFA-Gelände - damals für die Filmadaption des Ian McEwan-Romans *The Innocent* unter der Regie von John Schlesinger. Demnächst ist Isabella Rossellini in Saverio Costanzos Romanverfilmung *Die Einsamkeit der Primzahlen* (*La solitudine dei numeri primi*) von Paolo Giordano beim Filmfestival Venedig zu sehen.

Presseabteilung  
30. August 2010